

STATTbuch

**Qualifikationsbuch zur
Berufswegeplanung
für
Jugendliche und
Erwachsene**

Die Idee des **STATTbuches**

Die Intention des **STATTbuches** war, mehr Jugendliche als bisher,

entsprechend ihren Interessen und den Anforderungen des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes,

bei ihrer beruflichen Orientierung und Integration zu unterstützen.

Inhalt und Aufbau des STATTbuches

Das **STATTbuch** ist in 5 Kapitel aufgeteilt:

- die Biographie
- die Erfassung und Dokumentation von Fähigkeiten und Kompetenzen
- die berufliche Perspektive
- die Bewerbung
- die Nachweise

1. Kapitel - die Biographie

Die Arbeit mit dem **STATTbuch** schließt Überlegungen zum individuellen Berufs- und Lebensverlauf ein. Es geht darum, Einsicht zu gewinnen über die wichtigen Stationen im Lebenslauf, in der Berufs- und Lebensbiographie und in der Lernentwicklung.

Das Kapitel ist unterteilt in

- Persönliche Daten,
- Ausbildung,
- Weiterbildung,
- Erwerbstätigkeit und
- außerschulische/ außerberufliche Tätigkeiten.

2. Kapitel - die Erfassung und Dokumentation der Fähigkeiten und Kompetenzen

Das praktische Vorgehen beim Zuordnen und Beurteilen der Fähigkeiten und Kompetenzen ist standardisiert, um eine gleichwertige Bemessungsgrundlage für alle Bereiche zu ermöglichen.

Auf Grundlage des individuellen Kompetenzprofil werden die Kompetenzbereiche

- Fachkompetenz,
- Selbstkompetenz,
- Sozialkompetenz
- Methodenkompetenz und
- Interkulturellen Kompetenz

im **STATTbuch** erfasst und dokumentiert.

3. Kapitel – die berufliche Perspektive

Ein wichtiger Bestandteil ist das Überdenken von Lernprozessen sowie der eigenen Lebens- und Berufssituation. Daraus entwickelt der Jugendliche seine berufliche Perspektive. Sie ist das übersichtliche Nachweismittel für die weitergehende Bildungs- und Berufswegeplanung und ist im **STATTbuch** dokumentiert.

4. Kapitel - die Bewerbung

In diesem Kapitel des **STATTbuches** befinden sich die Bewerbungsanschriften und der Lebenslauf des Jugendlichen.

Des Weiteren wird dokumentiert, wann und wo sich die/der Jugendliche beworben hat und um welche Position.

5. Kapitel - die Nachweise

In diesem Kapitel des **STATTBuches** werden alle Nachweisdokumente niedergelegt. Der wichtigste Grundsatz dabei lautet: „Sammeln aller Dokumente zu beruflichen und außerberuflichen erworbenen Qualifikationen.“